

Verdienste haben, müssen verzeichnet werden, ich meine die vermehrte Sicherheit unseres Vaterlandes vor den Angriffen seines Erbfeindes und die Wiedererrichtung des deutschen Kaiserreiches. Und das sei unser Vorsatz, indem wir dieses verzeichnen: Was sie mit ihrem Blute und ihrem Leben erworben haben, das wollen wir mit unserm Blute, mit unserm Leben erhalten!

Und auf die dritte Seite schreiben wir ihre Führer, an der Spitze unsern allergnädigsten Kaiser, König und Herrn, den bewährten, sieggekrönten Feldherrn mit seinem Herzen voll Güte gegen das Heer, voll Liebe zum Vaterlande, voll Ergebung in den göttlichen Willen, und um ihn herum alle die Fürsten und Führer dieser Heere, deren opferreiche Hingebung an die große gemeinsame Sache, deren einmütiges, umsichtsvolles Zusammenwirken die glänzenden Erfolge erzielte. Fürst, Feldherr und Heer in einmütigster Eintracht, sie haben diese beispiellosen Erfolge errungen. Diese immer lebendig gehaltene Ueberzeugung wird die Treue, Liebe, Verehrung gegen unsern Landesvater, gegen unsere Führer und Feldherrn, gegen unsere Vorgesetzten erhalten und stärken; in dieser lebendigen Ueberzeugung werden wir unter uns freundschaftliche, uneigennütige, opferwillige Kameradschaft pflegen, und so das Unserige beitragen, daß dem herrlichen Kriegsheere Seiner Majestät sein Kriegeruhm ungeschwächt erhalten werde.

Und auf die vierte Seite endlich, Kameraden, schreiben wir den Namen Gottes, des Herrn der Welt, des Fürsten der Völker, des Lenkers der Schlachten. Wir Alle haben mitgewirkt, haben das Unserige gethan, um den Krieg zu